

Düsseldorfer Marionetten- Theater

Nr. **101**
September
– Dezember 2026

Düsseldorfer
Marionetten-Theater

aktuell

Liebe Marionetten- Theaterfreunde!



Herein-
spaziert,
herein-
spaziert
in unser
wunder-
schönes,
kleines
Marionet-
ten-Thea-
ter.

Lassen Sie sich verzaubern
von unseren Puppen, und ver-
gessen Sie für zwei Stunden die
reale Welt, indem Sie sich in die
Phantasiewelt entführen lassen.

An unserem Tag der offenen
Tür am 19. September können
Sie sich einen Eindruck unserer
Kunst verschaffen und unsere
Werkstätten und Lagerräume
besuchen. Der Eintritt ist frei.
Vom 23. September bis 24. Ok-
tober wird das „Biest“ Sie und
„Die Schöne“ in seinem Schloss
verzaubern.

Vom 4. bis 28. November tum-
meln sich auf unserer Bühne die
vier Wanderburschen, die den
„Mond“ stehlen und im Toten-
reich wieder aufhängen.
Und schließlich wartet – wie
immer in der Vorweihnachtszeit
– vom 4. Dezember bis 16. Ja-
nuar unser meist gespieltes
Stück „Der satanarchäo...
Wunschsunsch“ auf Sie.

Viel Freude und Entspannung
wünscht Ihnen Ihr

Anton Bachleitner
Anton Bachleitner

www.marionettentheater-duesseldorf.de
info@marionettentheater-duesseldorf.de



Bilker Straße 7 im
Palais Wittgenstein
40213 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 32 84 32
Fax 02 11 / 13 36 80



GROSSER DANK

an die Unterstützer, Spender und Puppenpaten

Nach der starken Kürzung
(17,5 %) unseres städtischen
Zuschusses im laufenden Jahr
sind viele unserer Zuschauer
dem Aufruf gefolgt, den Kultur-
politikern der CDU und der Grü-
nen zu schreiben, wie wichtig
ihnen das Marionetten-Theater
in Düsseldorf ist. Dafür möchten
wir uns bei Ihnen ganz herzlich
bedanken.

Auch wenn an dem Beschluss
des Kulturausschusses für die-
ses Jahr wohl nichts mehr zu
ändern ist, geht es vor allem
auch um unsere Zukunft. Und
die Zuschusshöhe für das kom-
mende Jahr wird noch in diesem
Jahr beschlossen. Es erreichen
uns auch Spenden und ver-
mehrt Anfragen für Puppen-
patenschaften, um das Theater

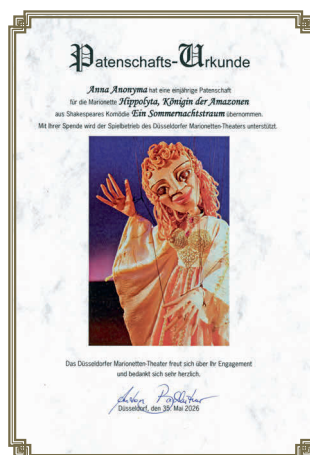
zu fördern.
Auch diesen Unterstützern gilt
unser großer Dank.

Da inzwischen immer mehr
Interessenten Paten von den
bekannteren und besonders
beliebten Puppen werden
möchten, käme es dem Theater
sehr entgegen, wenn in Zukunft
Puppen auch mehrere Paten
gleichzeitig haben könnten.
Letztendlich geht es ja um die
finanzielle Unterstützung und
wenn auf diese Weise noch
mehr Patenschaften zustande
kämen, wäre das für das Thea-
ter sehr hilfreich, zumal für die
freie Kulturszene in der Zukunft
schon weitere Zuschusskürzun-
gen angedroht wurden.

Wenn Sie also eine Puppenpa-
tenschaft übernehmen wollen,
wenden Sie sich an Anna Za-
molska, die die Patenschaften
schon seit Jahren betreut.

Jeder Puppenpate erhält eine
Urkunde mit dem Foto seiner
Puppe, eine steuerlich absetz-
bare Spendenbescheinigung
und einen Gutschein für einen
Theaterbesuch.

Die „Urpaten“ oder Erstpaten
sollen mit einer goldenen Ur-
kunde geehrt und weiterhin als
ursprüngliche Paten einer Figur
fungieren, um ihre teilweise jahr-
zehntelange Treue zu würdigen!



DIE SCHÖNE UND DAS BIEST

Nach dem französischen Märchen von Jeanne-Marie Leprince de Beaumont



„Die Schöne und das Biest“ gehört zu den bekanntesten Märchen der Welt – eine zeitlose Geschichte über eine Liebe, die ins Herz blickt. Als ein Kaufmann auf der Reise zu einem geheimnisvollen

Schloss gelangt und dort eine Rose für seine Tochter Belle pflückt, zieht er den Zorn des Schlossherrn auf sich. Die Bestie fordert einen hohen Preis: Der Kaufmann soll sterben, es sei denn, eine seiner Töchter kommt freiwillig an seiner Stelle auf das Schloss. Um ihren Vater zu retten, begibt sich Belle in die Hände des geheimnisvollen Wesens.

Zwischen Spuk und Magie, Angst und Vertrauen lernt sie die Bestie von einer ganz anderen Seite kennen und entdeckt hinter dem Ungeheuer ein einsames, mitfühlendes Wesen. Ein märchenhaftes Puppenspiel

für Romantiker und Freunde des leichten Gruselns: Mit einem aufwändig gestalteten, mitspielenden Bühnenbild entsteht eine phantastische Welt voller Zaubereien und Überraschungen. Eine Geschichte über

wahre Liebe, die hinter die Fassade blickt – bezaubernd, geheimnisvoll und schaurig-schön.

Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Aufführungsdauer ca. 100 min.



DER MOND

Eine kleines Welttheater von Carl Orff nach einem Märchen der Brüder Grimm



Vier Wanderburschen bringen aus einem fremden Land den Mond mit in ihre Heimat und hängen ihn in eine große Eiche. Für sein nächtliches Licht verlangen sie von den Dorfbewohnern Monat für Monat je einen Taler. Als einer nach dem anderen

stirbt, nimmt jeder ein Viertel des Mondes mit ins Grab. Während die Erde wieder in nächtliche Finsternis fällt, erhellet das Mondlicht die Unterwelt. Die Toten erwachen, feiern ausgelassen und verursachen einen solchen Lärm, dass Pet-

rus selbst zu ihnen herabsteigt. Zunächst zecht er mit, doch schließlich beendet er mit Witz und Autorität das nächtliche Spektakel und stellt die göttliche Ordnung wieder her. Er schickt die Toten zurück in ihre Gräber und bringt den Mond an seinen endgültigen Platz: hoch an den Himmel, wo sein Licht fortan allen Menschen gleichermaßen scheint.

Carl Orff (1895–1982), der Komponist der bekannten „Carmina Burana“, schuf aus dem Grimm'schen Märchen einen Klassiker des modernen Musiktheaters.

Marionetten, Schattenfiguren, direktgeführte Figuren und



Masken erwecken eine Welt zwischen Licht und Dunkel, Diesseits und Jenseits, voll burlesken Witzes und stiller Poesie.

Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Aufführungsdauer ca. 115 min.

DER SATANARCHÄO... WUNSCHPUNSCH

Eine Zauberposse von Michael Ende



Es ist Silvesternachmittag, und dem Laborzauberer Beelzebub Irrwitzer und seiner Tante, der Geldhexe Tyrannja Vamperl, läuft die Zeit davon: Ihr Soll an bösen

Taten ist noch lange nicht erfüllt. Mithilfe des alten Familienrezepts für den legendären „satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch“ planen sie, ihre Versäumnisse in letzter Minute wettzumachen.

Zum Glück haben Irrwitzers Kater Moritz und Tyrannjas Rabe Jakob Krakel ein wachsames Auge auf die finsternen Pläne ihrer Herrschaften. Gemeinsam stellen sie sich dem teuflischen Duo entgegen und geraten in ein ebenso spannendes wie turbulenten Abenteuer zur Rettung der Welt – ein magischer Wett-

lauf gegen die Zeit beginnt! Michael Endes wortwitzige Zauberposse verspricht in der Düsseldorfer Kult-Inszenierung mit über 1.400 Aufführungen ein

höllisch gutes Theatererlebnis.

Geeignet für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren.

Aufführungsdauer ca. 130 min.



THEATERJUBILÄUM

70 Jahre Marionetten-Theater in Düsseldorf

Am 14. Juni feierte das Theater in einer Sondervorstellung mit geladenen Gästen sein 70-jähriges Jubiläum.

Parallel dazu öffneten im Rahmen des gleichzeitig stattfindenden Art:walk Festivals Werkstätten und Fundus im Keller ihre Türen für das Publikum und zeigten eine kleine Ausstellung. Mit 70 Jahren zählt das Marionetten-Theater zu den ältesten Kulturinstitutionen der Stadt.



Marie-Agnes Strack-Zimmermann besuchte schon Anton Bachleitners Schulmarionetten-theater in St. Blasien und sprach bei der Jubiläumsveranstaltung. Foto: Jens O. Hoffmann

Im Jahr 1956 eröffneten die Brüder Emanuel und Franz Zangerle das „Theater Rheinischer Marionetten“ in der Düsseldorfer Wallstraße. 1966 zog das Theater in die heutigen Theater-räume im Palais Wittgenstein an der Bilker Straße.

Anton Bachleitner, der das Theater seit 1981 als künstlerischer Leiter prägt, gründete es 1986 als „Düsseldorfer Marionetten-Theater gemeinnützige GmbH“ neu.

Mit großem Weitblick und dem Ziel, bestmögliche professionelle Arbeitsbedingungen zu schaffen, erweiterte er das Theater um Werkstätten und Büroräume. Zuletzt modernisierte er im Zuge des Einbaus einer

Klima- und Lüftungsanlage den Saal und das Foyer und

sorgte durch die Mobilisierung von Geldern und Fachleuten für den Erhalt des Marionetten-Theaters.

Auch das Publikum trägt maßgeblich zum Erfolg seines Marionetten-Theaters bei: Neben der vielfachen Unterstützung, die das Theater durch die Pandemiezeit getragen hat, führt seit der Wiedereröffnung eine anhaltende, große Ticketnachfrage zu beeindruckenden Zahlen: Von Januar bis Juli 2026 verzeichnete das Theater eine durchschnittliche Auslastung von über 97 %.



MELDUNGEN

Volksbühnen-Matinee

Mit einer großen Matinee zur Spielzeit-Eröffnung präsentierte die Düsseldorfer Volksbühne im Düsseldorfer Schauspielhaus am **6. September** um 11 Uhr die Vielfalt der Düsseldorfer Kultur für ihre Mitglieder. Die Düsseldorfer Marionetten zeigten die musikalische Wilhelm-Busch-Miniatur „Der Virtuos“.

www.kulturamrhein.de

Tag der offenen Tür

Am **Samstag, den 19. September**, feiert das Marionetten-Theater von 12 bis 16.30 Uhr sein alljährliches familiäres Theaterfest.

Hier bietet sich die Gelegenheit, mit Kind und Kegel einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und das Theater von einer ganz neuen Seite kennenzulernen.

Zur vollen Stunde werden Szenen aus dem aktuellen Spielplan gezeigt. Für diese Kurzvorstellungen werden ab 11 Uhr kostenlose Platzkarten ausgegeben.

Im Theaterkeller sind der Mal-saal, die Werkstätten und der große Puppenfundus im Rahmen eines offenen Rundgangs zur Besichtigung geöffnet.

Im Innenhof sorgt der Freundeskreis für das leibliche Wohl und betreut einen Mal- und Basteltisch.

Der Eintritt ist frei!



PERSONAL

ab sofort gesucht

**Mitarbeiter*in
mit Spielverpflichtung**
(gerne mit handwerklicher Ausbildung, in Vollzeit)

Bei uns haben Sie die einzigartige Möglichkeit, Ihr handwerkliches Können kreativ und schöpferisch einzusetzen – denn unser Theater vereinigt die verschiedensten Kunstformen.



Um in den Vorstellungen im Spielerteam gemeinsam die Marionetten zu führen, sind körperliche Beweglichkeit, Musikalität und Fingerspitzengefühl gefragt.

Neben dem Puppenspiel unterstützen Sie uns in den Werkstätten und im Vorverkauf.

Wir zählen auf Ihr ernsthaftes Engagement und langfristiges Interesse, in einem besonderen Kunstbetrieb mitzuwirken. Bewerbungen (gerne mit Foto und per Mail) an Anton Bachleitner, info@marionettentheater-duesseldorf.de.

RONJA RÄUBERTOCHTER

Neues aus der Ronja-Produktion

In den letzten Monaten erhielten die menschlichen Marionetten – Ronja, ihr Freund Birk, die beiden Elternpaare sowie die Bande der Mattisräuber – ihre Bemalung, Frisuren und Bärte, aktuell werden die Räuber mit maßgeschneiderten Kostümen ausgestattet.

Textfassung sowie Sprach- und Musikaufnahmen sind schon länger fertiggestellt; inzwischen wurde auch mit der Produktion der Bühnenbilder und eines kurzen Scherenschnittfilms begonnen.

Noch bevor Astrid Lindgrens „Ronja Räubertochter“ planmäßig 2027 in Düsseldorf das Bühnenlicht erblickt, ist sie bereits in einer Ausstellung zu sehen:

Vom 20. September 2026 bis zum 17. Januar 2027 widmet die *Ludwigalerie Schloss Oberhausen* der schwedischen Autorin und ihren Illustratoren

die Ausstellung „Pustekuchen, Schabernack und Plutimikation. Astrid Lindgrens Welt in Bildern“.

In den unvergesslichen Grafiken von Ilon Wikland, Rolf Rettich und Björn Berg haben die literarischen Figuren Astrid Lindgrens Gestalt angenommen und sind schon lange tief im kulturellen Gedächtnis verankert. In diesen Darstellungen von Pippi, Michel und Ronja trifft Kindheitsnostalgie auf Kunstgeschichte.

Und so hat sich auch Anton Bachleitner bei der Gestaltung seiner Ronja-Marionetten an den bekannten Illustrationen Ilon Wiklands orientiert und diese in seiner bildhauerischen Gestaltung künstlerisch frei ins Dreidimensionale übertragen.

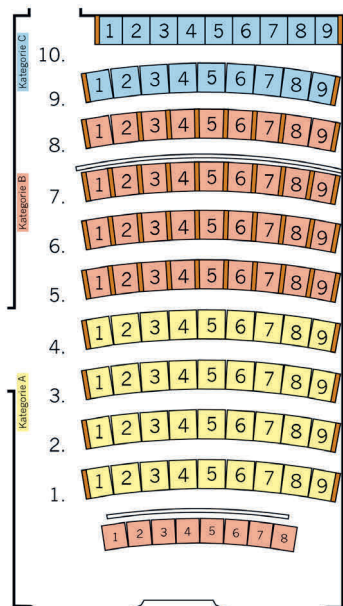


Neben Ronja-Marionetten werden in Oberhausen auch Bühnenbildentwürfe und Bauzeichnungen der Figuren gezeigt.



FREUNDESKREIS Düsseldorfer Marionetten- Theater e.V.

Der Freundeskreis hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Düsseldorfer Marionetten-Theater zu unterstützen und mit dazu beizutragen, es in der Region bekannter zu machen. Selbstverständlich heißt der Freundeskreis gerne neue Mitglieder willkommen. Eine Informationsbroschüre und die Vereinssatzung sind im Marionetten-Theater erhältlich.



Tarife	Di-Do	Fr-So
Kat. A: Erwachsene	€ 27,-	€ 32,-
ermäßigt	€ 13,-	€ 27,-
Kat. B: Erwachsene	€ 23,-	€ 28,-
ermäßigt	€ 13,-	€ 24,-
Kat. C: Erwachsene	€ 21,-	€ 25,-
ermäßigt	€ 13,-	€ 23,-
Kinder auf allen Plätzen: € 13,- € 13,-		
Studententag Mi u. Do: € 13,-		

Die **Kinderpreise** gelten für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr; **ermäßigte Preise** gelten für Schüler, Studenten, Freiwillige (BFD/FSJ), Praktikanten und Auszubildende (Einlass nur mit Ausweis).

Frühzeitige Reservierung ist besonders für die Vorstellungen am Wochenende und für Gruppen empfehlenswert.

Reservierte Karten müssen innerhalb einer Woche abgeholt oder per Überweisung bezahlt sein (IBAN: DE52 3005 0110 0064 0088 99, BIC: DUSSEDDXXX). Sollen die Karten per Post zugeschickt werden, bitte eine Servicepauschale von € 3,- mehr überweisen. Ansonsten liegen die Karten an der Abendkasse bereit. Der Eingang der Überweisung wird von uns nicht bestätigt.

Regelmäßige Vorstellungen:
Sa. 15.00 Uhr
Mi., Fr. und Sa. 20.00 Uhr
Schul- u. Sondervorstellungen nach Vereinbarung

Theaterkasse:
Bilker Str. 7 40213 Düsseldorf
Tel. 0211 / 32 84 32
Di. bis Sa. 13.00–18.00 Uhr
und eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, auch während der Abendvorstellungen erreichbar

Online-Buchungen:
www.marionettentheater-duesseldorf.de

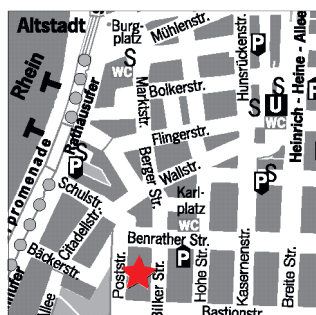
S P I E L P L A N								September – Dezember 2026	
	September		Oktober		November		Dezember		
	15.00	20.00	15.00	20.00	15.00	20.00	15.00	20.00	
1				SB					1
2				SB					2
3									3
4						MO		WP	4
5							WP	WP	5
6	11.00 Spielzeiteröffnung der Volksbühne im Schauspielhaus					MO	WP		6
7				SB	MO	MO			7
8									8
9				SB				WP	9
10			SB	SB					10
11						MO		WP	11
12							WP	WP	12
13						MO	WP		13
14				SB	MO	MO			14
15									15
16				SB				WP	16
17			SB	SB					17
18						MO		WP	18
19	12.00–16.30 Uhr Tag der offenen Tür Eintritt frei!						WP	WP	19
20						MO	WP		20
21				SB	MO	MO			21
22									22
23		SB		SB				WP	23
24			SB	SB					24
25		SB				MO			25
26	SB	SB							26
27						MO			27
28					MO	MO			28
29							Vorverkauf von 13–18 Uhr		29
30		SB					Vorverkauf von 13–18 Uhr		30
31							02.–16.01.2027: „Wunschkirsch“ 27.01.–27.02.2027: „Krabat“		31
SB steht für MO steht für WP steht für									
„Die Schöne und das Biest“ „Der Mond“ „Der satanarchäo... Wunschkirsch“									
Programmänderungen vorbehalten!									

SB
MO
WP

steht für
steht für
steht für

„Die Schöne und das Biest“
„Der Mond“
„Der satanarchäo... Wunschpunsch“

Programmänderungen vorbehalten!



☐ Bitte senden Sie mir regelmäßig kostenlos Informationen zum Spielplan des Düsseldorfer Marionetten-Theaters zu.
☐ Ich möchte per E-Mail-Newsletter über Stückwechsel und Sonderveranstaltungen informiert werden.

Vorname/Name

Straße/Hausnummer

Postleitzahl/Ort

E-Mail-Adresse